

Workshop diatonisches Akkordeon mit Andrea Capezzuoli (Italien) auf Burg Fürsteneck

Die diatonische Handharmonika in der italienischen Folkmusik

Zu einen Akkordeon-Workshop mit dem italienischen Dozenten Andrea Capezzuoli lädt die Akademie BURG FÜRSTENECK vom 2. bis 5. Januar 2020 ein. Die BURG FÜRSTENECK liegt im Zentrum Deutschland an der hessische-thüringischen Grenze und bietet mit modern ausgestatteten Kursräumen in der mittelalterlichen Burgranlage ein ideales Ambiente für diese Veranstaltung. Die Unterkunft im Doppelzimmer mit Nasszelle und die schmackhafte, auf Wunsch auch vegetarische Verpflegung sind in den Kursgebühren jeweils schon enthalten.

Italien ist die Heimat der Akkordeonbauer. Viele hochwertige Instrumente stammen von dort. Trotzdem ist den diatonischeren Akkordeonisten die traditionelle Musik aus Italien oft unbekannt. Das soll sich mit diesem Kurs ändern.

Die Akkordeonmusik Norditaliens ist dem französischen Folk ähnlich, weist jedoch einige Unterschiede auf. Die häufigsten Rhythmen sind 6/8 und 2/4, mit denen Sie Curenente, Gige, Polka und Saltarello spielen können. Es gibt aber auch romantische Lieder, Walzer und Mazurkas. Der gemeinsame Nenner der italienischen Musik ist die ausgelassene Spielfreude. Insbesondere das Repertoire der Bologneser Apenninen ist sehr virtuos.

Der Workshop bietet daher einen Überblick über die norditalienische Musik: Curenente aus Okzitanien (Provinz Cuneo), Monferrine, Mazurka und Walzer aus dem Piemont und "Balli staccati" aus dem Bologneser Apennin.

Der Kurs richtet sich an Spieler/innen aller Niveaus jenseits des Einstiegs. Mindestens beherrscht werden sollte einfaches Melodiespiel und die Koordination von rechter und linker Hand. Das diatonische Akkordeon ist ein vergleichsweise kleines Instrument mit Knöpfen, das beim Öffnen und Schließen des Balges unterschiedliche Töne spielt. Daher wird es als wechsellönige Harmonika oder als Knopfgriffakkordeon bezeichnet. Verwandt sind die Steirische Harmonika, das Schwyzerörgeli oder die Schrammelharmonika. In diesem Lehrgang ist ein Modell in der Tonart G/C ohne Gleichtöne mit mindestens acht Bässen, oder erweiterte Modelle erforderlich. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Dieser Kurs ist Teil der "20. Fürstenecker Bordunale" mit weiteren parallelen Workshops für Nyckelharpa, Drehleier, französischen Dudelsack und deutsche Schäferpfeife, sowie zwei Ensemblekursen für Schwedische und Zentraleuropäische Folkmusik.

Der 1970 in Mailand geborene Andrea Capezzuoli spielt diatonisches Akkordeon und Dudelsack, ist Sänger, Komponist und Arrangeur und spielt seit jeher Volksmusik. Er war der Gründer vieler Volksgruppen. Seit 2007 leitet er sein Ensemble "Andrea Capezzuoli e Compagnia", ein facettenreiches Projekt italienischer Volksmusik mit Einflüssen aus außereuropäischen Traditionen. Mit dieser Gruppe tourt er durch die wichtigsten italienischen und ausländischen Festivals. Seit 2007 ist er Akkordeonist der genuesischen Gruppe Banda Brisca.

Seit 1996 unterrichtet er diatonisches Akkordeon in Workshops in Italien und im Ausland sowie im Privatunterricht. 2012 veröffentlichte er ein Lehrbuch für das diatonische Akkordeon ("Manuale di Organetto Diatonico"). 2015 war er Mitglied der Jury des renommierten internationalen Akkordeonpreises PIF: Castelfidardo, Sektion "Organetto - Weltmusik".

Weitere Informationen und online-Anmeldung unter:

www.burg-fuersteneck.de/bordunale

Mehr zum Referenten unter:

www.andreacapezzuoliedcompagnia.it

www.solelunafolk.wordpress.com

www.andreacapezzuoli.com/

Pressekontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
baeumler@burg-fuersteneck.de

Firmenkontakt

Akademie BURG FÜRSTENECK

Herr Karsten Evers
Am Schlossgarten 3
36132 Eiterfeld

burg-fuersteneck.de
baeumler@burg-fuersteneck.de

BURG FÜRSTENECK, Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung in Hessen bietet ein inhaltlich weit gefächertes offenes Seminarangebot für berufliche, musisch-kulturelle und persönliche Bildung. BURG FÜRSTENECK wird von einem "Runden Tisch" unterschiedlicher gesellschaftlicher Institutionen getragen und durch das Land Hessen finanziell gefördert. Die BURG FÜRSTENECK wurde aufwendig renoviert und bietet ansprechende Seminar- und Unterkunftsmöglichkeiten für ca. 70 Personen in einem komfortablen Ambiente in den trutzigen, mittelalterlichen Burgmauern.

Anlage: Bild

